
Leitlinien zur Energieeffizienz

Ziel der gemeinsamen Anstrengungen von der Geschäftsleitung und Mitarbeitern der Firma HENSEL ist es, durch geeignete Maßnahmen den Energieverbrauch nachhaltig zu senken und die Energiekosten soweit möglich zu reduzieren.



Die Energieleitlinie definiert die verbindlichen Rahmenbedingungen, die bei der Planung von Investitionen oder Erweiterungen bestehender Anlagen oder Gebäudesanierungen zu berücksichtigen sind.

Die Energieleitlinie der Firma Hensel wurde in Zusammenarbeit mit der SAENA - der Sächsische Energieagentur GmbH ausgearbeitet, mit dem Ziel die Schonung der Ressourcen und die Erhaltung der Lebensgrundlagen für künftige Generationen durch aktiven Klimaschutz und die Steigerung der Energieeffizienz zu unterstützen.

1. Es gilt der Grundsatz der kontinuierlichen Verbesserung bei der Energieeinsparung durch interne und externe Tätigkeiten. Bei der Beschaffung von Ressourcen, der Planung sowie dem Betrieb von Produktionsanlagen und Gebäuden steht die Wirtschaftlichkeit und Versorgungssicherheit im besonderen Fokus.
2. Die Heizungsanlage wurde nach dem neuesten Stand der Technik errichtet, und entsprechen den gültigen Normen und gesetzlichen Vorschriften. Es wurde im Unternehmen ausschließlich Brennwerttechnik installiert, welche mit nachwachsenden Brennstoffen (Pelletsheizung) ökologisch betrieben wird.
3. Durch die Errichtung einer Photovoltaik-Anlagen mit 145KWp werden ca. 55% des Stromverbrauches pro Jahr selbst erzeugt. Überschüssiger Strom wird in das Netz der Sachsen-Energie eingespeist.
Zusätzlich wurde in 2023 ein Stromspeicher mit über 80KWh installiert, um die Eigenstromnutzung mit erneuerbaren Energien effektiver zu nutzen.
4. Die Trinkwasserversorgung erfolgt aus dem öffentlichen Trinkwassernetz. Um den Wasserverbrauch zu minimieren werden grundsätzlich wassersparende Armaturen und Einrichtungen eingesetzt.
5. Bei allen Beleuchtungsanlagen wurde auf eine optimale Tageslichtnutzung geachtet. Der Einsatz energiesparender Leuchtmittel - vorrangig LED und effiziente, verlustarme Vorschaltgeräte entsprechend dem aktuellsten Stand der Technik – wurde umgesetzt.
6. Durch die Wärmerückgewinnungsanlage bei der Druckluftherzeugung wird der Bedarf an Warmwasser in der Firma gedeckt. Durch die Investition in eine neue energieeffizientere Druckluftversorgungsanlage konnte der Energieverbrauch nochmal um 30% gesenkt werden. Bei allen eingesetzten Elektrogeräten wird auf eine energiesparende Ausführung (z.B. Energieklasse AAA) geachtet.
7. Um das Energiebewusstsein in konkretes Verhalten der Mitarbeiter umzusetzen, werden die zur Verfügung stehenden Mittel der Mitarbeiterschulung und -information genutzt.